**Herzschlagfinale bei der ADAC Formel 4 powered by Abarth**

*Gleich vier Fahrer können beim Showdown am Sachsenring noch Champion werden. Den führenden Théo Pourchaire trennt nur ein Punkt von seinem härtesten Verfolger Dennis Hauger. Dahinter dürfen haben auch noch Arthur Leclerc und Roman Stanek Titelchancen. Ebenfalls spannend geht es in der Teamwertung zu.*

Wien, im September 2019

In der Formel 4 powered by Abarth geht es traditionell heiß her – aber die aktuelle Saison toppt alles bisher Dagewesene. Denn vor den letzten drei Läufen, die am Wochenende auf dem legendären Sachsenring stattfinden, können sich noch vier Fahrer berechtigte Hoffnung auf den Titel machen: Allen voran der 16-jährige Franzose Théo Pourchaire vom Team US Racing CHRS. Er führt in der Gesamtwertung mit 197 Punkten hauchdünn vor dem ebenfalls 16 Jahre alten Red Bull Junior Dennis Hauger. Der Norweger, der für Van Amersfoort Racing auf die Strecke geht, hat bislang 196 Zähler „eingefahren“. Aber sowohl Pourchaire als auch Hauger müssen am letzten Rennwochenende ihren Tatuus-Monoposto mit dem rennoptimierten Triebwerk aus dem Hause Abarth noch einmal alles geben. Denn zwei Verfolger wollen – und können – noch einmal angreifen: Arthur Leclerc, der Bruder von Formel-1-Star Charles Leclerc liegt mit 169 Punkten auf Platz 3 in der Gesamtwertung. Direkt dahinter rangiert mit dem Tschechen Roman Stanek, der beste Rookie. Der 15-jährige Youngster kommt bislang auf 152 Zähler.

Leclerc, der wie Stanek ebenfalls für das US Racing Team CHRS fährt, will im Titelkampf noch einmal angreifen: „Ich werde alles geben und bis zur letzten Kurve pushen“, verspricht der 18-jährige Monegasse. Aussichtslos ist das Unterfangen nicht, denn am Sachsenring kann man im besten Fall 75 Punkte auf dem Konto verbuchen. Das weiß auch Spitzenreiter Théo Pourchaire, der beim vorletzten Rennwochenende in Hockenheim den ersten Matchball verpasste: „Wir wollen die zweite Chance nutzen und uns den Titel beim Finale sichern.“ Ähnlich angriffslustig äußert sich auch Dennis Hauger: „Nach Hockenheim habe ich mich etwas erholt und die Akkus aufgeladen. Jetzt liegt der Fokus voll und ganz auf dem finalen Wochenende am Sachsenring.“

Den Zuschauern an der Strecke und bei Medienpartner Sport1, der via FreeTV und Streaming alle drei Läufe live übertragen und bei Sport1+ auch wiederholen wird, dürfte der Titelkampf des hochtalentierten Quartetts nur recht sein: Sie können sich auf ein Herzschlagfinale mit packendem Motorsport freuen. Die fünfte Saison der ADAC Formel 4 powered by Abarth wird spektakulär enden, dafür sorgen hinter den Kulissen auch die Teams. Die beiden führenden Mannschaften haben dabei nicht nur ihre Piloten, sondern auch die Teamwertung im Blick: Aktuell führt US Racing CHRS aus Kerpen mit 434 Punkten knapp vor dem niederländischen Team Van Amersfoort Racing, die auf 422 Zähler kommen. Im letzten Jahr holte US Racing alle drei Titel: Meister wurde Lirim Zendeli, bester Rookie David Schumacher und die Mannschaftswertung sicherte man sich auch noch. Erstmals wäre in der ADAC Formel 4 powered by Abarth sogar eine dreifache Titelverteidigung möglich. Es bleibt also spannend.

**Das Finale der ADAC Formel 4 powered by Abarth**

Rennen 1: Samstag, 28.09., 11:00 Uhr

Rennen 2: Samstag, 28.09., 17:00 Uhr

Rennen 3: Sonntag, 29.09., 08:15 Uhr

\*

Kontakt:

Andreas Blecha

Public Relations Manager

FCA Austria GmbH

Schönbrunner Straße 297 - 307, 1120 Wien

Tel: 01 68001 1088

E-mail: andreas.blecha@fcagroup.com

Abarth Presse im Web: [www.abarthpress.at](http://www.abarthpress.at)